

Amanda
Perkins



BUNTE DECKEN HÄKELN

aus Granny Squares & Co.



mitp
kr
ea
tiv

Inhalt

Einleitung 6

Farben 8

Zubehör 10

Techniken 12

Projekte 14

**Wie du dieses Buch
verwendest 16**

Kornkreise 18

Sonnenwende 28

Arabische Nächte 38

Lilian 50

Rosenfenster 62

Irrgarten 72

Flying Geese 84

Fata Morgana 94

Flower Power 106

Liberty 116

Hinweise & Danksagung 128



Einleitung

Ich stamme aus einer Familie mit einer langen Tradition von Menschen, die mit Textilien gearbeitet haben: Meine Urgroßmutter und meine Großmutter waren beide Näherinnen; meine Oma hat gestrickt, gehäkelt und sogar ihre eigenen Teppiche kreiert, während mein Großvater Polsterer war und im Zweiten Weltkrieg Flügel für Flugboote genäht hat – es wird auch gemunkelt, dass er ebenfalls gehäkelt hat. Sowohl meine Mutter als auch meine Tante nähten ihre gesamte Kleidung selbst, und wenn sie nicht gerade nähten, dann strickten und häkelten sie.

Ich habe mein Diplom an der Kunsthochschule gemacht und mich auf Textilien spezialisiert. Mein Abschlussprojekt war ein riesiger gestrickter Intarsia-Poncho, der vom aztekischen Design inspiriert war. Danach habe ich mehrere Jahre lang Patchwork-Quilts angefertigt. Aber das Quilten habe ich nie wirklich beherrscht, da ich mich mehr für Farben und Formen als für Texturen interessierte. Meine Quilts wurden zu Kunstquilts und dann zu Kunststickereien, die ich in Ausstellungen und Galerien auf der ganzen Welt gezeigt habe. Schließlich beschloss ich, meine eigenen Stoffe und Stickgarne zu färben – chemische Farben konnte ich mir nicht leisten, also verwendete ich pflanzenbasierte Farben aus meinem Garten und von Hecken. Ich färbte viel zu viel, daher verkaufte ich die Sachen online. Eine Freundin schlug mir vor, es mit dem Färben von Garn zu versuchen, was sich als sehr erfolgreich erwies. Daher verkaufte ich dieses ebenfalls online. Schnell wurde daraus ein Vollzeitjob und das Natural Dye Studio (NDS) war ins Leben gerufen.

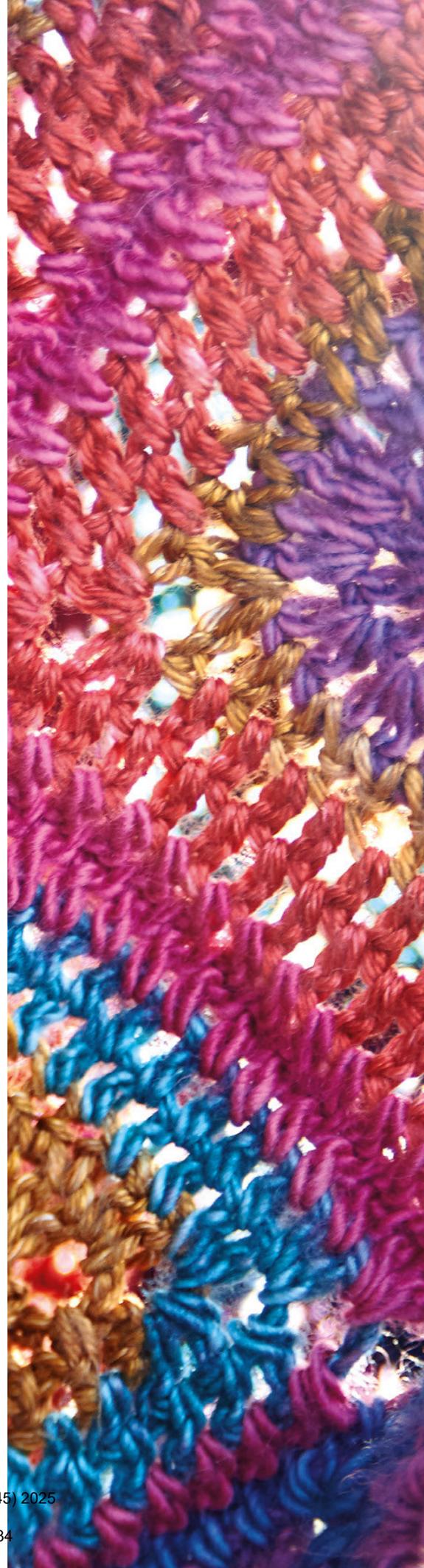
Ich häkle, seit ich denken kann, aber habe es erst dann wirklich ernstgenommen, als ich das NDS geführt habe, da ich Häkelmuster brauchte, um meine Garnverkäufe zu unterstützen. Aber jetzt hat sich der Kreis geschlossen: Nach vielen erfolgreichen Jahren im Geschäft habe ich mit dem Färben aufgehört, damit ich mich wieder meiner ersten Liebe widmen kann – der Arbeit mit Garn und dem Häkeln.

Ich lasse mich von so vielen Dingen inspirieren, dass es schwierig ist, die Inspiration für meine Decken auf eine einzige Sache zurückzuführen. Jede Decke vereint verschiedene Aspekte. Die meisten Decken basieren auf meiner Liebe zu Textilien und meinen familiären Wurzeln, aber normalerweise haben sie auch eine persönliche Bedeutung für mich, wie besuchte Orte, gemachte Erfahrungen, der Ort, an dem ich lebe, und meine Familie. Normalerweise beginne ich damit, dass ich mit dem Garn spiele und mit Farben und Formen experimentiere. Ich bin fasziniert von Geometrie und der Art und Weise, wie Formen zusammenpassen. Die Inspiration setzt ein, wenn ich ein paar Muster fertiggestellt und

mich für eine Anordnung entschieden habe, die mir gefällt – das beeinflusst meine Entscheidung und hilft mir dabei, wie ich die Farben anordnen möchte. Ich designe während des Designens, das heißt, dass die Decken auf Millimeterpapier als Skizze beginnen, die ich nach und nach bearbeite, um das endgültige Design festzulegen. Oft entferne ich ganze Abschnitte einer Decke, weil sie nicht funktionieren.

Auch das Garn selbst hat einen Einfluss auf meine Designs. Ich liebe Naturfasern und deren Gefühl in meinen Händen. Jede Faser hat ihren eigenen Charakter, von luxuriöser, glänzender, weicher Seide bis hin zu rustikaleren Wollgarnen – ich verwende sie alle gern. Ich finde, dass sich viele der heutigen Designs nicht mehr auf den Garntyp konzentrieren: Sie sind alle mehr auf Farbe und Budget ausgerichtet als auf den Charakter des Garns. Probiere einfach eine Reihe von Garnen aus, auch wenn du dir nur einen Luxus-Wollstrang leisten kannst – das ist ausreichend, um eine ganze Farbkollektion darumherum aufzubauen. Ich bevorzuge 4-fädiges Garn, da ich damit viel detailreichere Designs machen kann als mit DK-Garn (8-fädig). Ich kann dadurch mehr Farben auf der gleichen Fläche unterbringen. Ich versuche, so viele Farben wie möglich zu verwenden, denn ich liebe den Detailreichtum und die Aufmerksamkeit, die sie erregen. Deswegen haben meine Decken auch viele Fadenenden, weswegen es unverzichtbar ist, dass ich diese vernähe, sobald sie entstehen. Das ist Teil des Prozesses – es ist wie Meditation, da es keine großen Entscheidungen beinhaltet, es wiederholend und beruhigend ist. Praktischerweise halte ich dadurch auch meine Hand in einer anderen Position als beim Häkeln, wodurch meine Häkelhand entlastet wird.

Ich habe mehrere Tipps für das Häkeln der Decken in diesem Buch: Zunächst solltest du sie als Abenteuer betrachten. Es ist fast unmöglich, eine genaue Kopie meiner Decken anzufertigen – stattdessen wirst du eine für dich einzigartige Version häkeln. Sei also selbstbewusst, was die Farbwahl betrifft. Wenn du ängstlich bist, halte dich so genau wie möglich an den Farbkreis, aber mach dir keinen Stress, dass du etwas falsch machen könntest. Denk auch daran, dass jedes Motiv nur ein kleines Teil des Puzzles ist – wenn du etwas falsch machst, versuche es einfach nochmal. Du musst nur einen kleinen Teil neu machen statt das gesamte Werk. Es ist egal, wenn deine Decke am Ende etwas anders aussieht, Hauptsache, sie gefällt dir. Mach dir auch keine Gedanken, wenn du zwei Jahre für eine Decke brauchen solltest, solange du dich am Ende zurücklehnen und deine Leistung bewundern kannst. Und mein wichtigster Tipp: Hab Spaß und genieße!



Farben

Jede Decke in diesem Buch wird aus einer Reihe von Regenbogenfarben angefertigt. Meine Regenbogenfarben-Sammlung basiert auf den Farben des Natural Dye Studios (NDS), das ich immer verwendet habe – es sind nicht die traditionellen Regenbogenfarben, da die Farbpalette durch die Verwendung von natürlichen Färbemitteln eingeschränkt ist und mehrere Farben fehlen, so zum Beispiel Rot. Die Pflanzenfarben sind subtile, ungesättigte Schattierungen.

Der NDS-Regenbogen

Du kannst dich bei deiner eigenen Farbensammlung an dem NDS-Regenbogen orientieren ...



GOLD



GRÜN



AZURBLAU



INDIGO



LILA



ROSE



ORANGE



Einen Farbkreis verwenden

Ich würde dir dazu raten, eine Zusammenstellung von natürlichen Farben als Ausgangspunkt für deine Sammlung zu verwenden, aber wenn du ein Fan von leuchtenden, kräftigen Farben bist, dann brauchst du dich nicht einzuschränken – es ist auch sehr wahrscheinlich, dass du schon ein paar Reste in deinem Vorrat hast. In diesem Sinne habe ich den Regenbogen zu einem Farbkreis (links) erweitert und Farben hinzugenommen, um einen fließenden Übergang zu schaffen. Ich finde einen Farbkreis nützlich, um die Wechselwirkung zwischen den Farben zu erkennen, wenn ich ein Design plane und Farben auswähle. Viele Firmen verkaufen Farbpaletten ihres Garns, was ein hilfreicher Ausgangspunkt sein kann. Ordne deine Garnstränge oder Knäuel in ähnlicher Weise an, um zu sehen, wie die Farben miteinander wirken und um zu prüfen, ob dir noch Farben fehlen.

Ich benutze nur einfarbige oder Semisolid-Färbungen, da ich finde, dass sich Farbverlaufsgarn »ansammeln« kann, wodurch die Häkelarbeit ungleichmäßig wirkt. Wenn du Farbverlaufsgarn benutzen möchtest, solltest du sicherstellen, dass die Garnstränge sehr ähnliche Farben aufweisen.

Farbintensität

Die Decken in diesem Buch werden mit Garnkombinationen gehäkelt, die eine ähnliche Farbintensität aufweisen und daher gut miteinander harmonieren. Wenn du deine eigenen Variationen erstellen möchtest, solltest du das berücksichtigen. Ich würde dir raten, dunkle und helle Farben nicht in derselben Decke zu mischen. Versuche, die gleiche Farbdichte in einer Decke zu verwenden. Bei der Farbauswahl kannst du am besten feststellen, ob eine Farbe zu dunkel oder zu blass ist, indem du alle Farben nebeneinanderlegst und blinzelst – wenn dein Blick dabei nicht auf eine bestimmte Farbe gerichtet ist, solltest du leicht erkennen können, ob eine Farbe zu hell oder zu dunkel ist.

Dies sind jedoch nur Richtlinien. Wenn du Lieblingsgarne oder -farbkombinationen hast, dann traue dich, sie auszuprobieren. Warum häkelst du nicht ein paar einfache Muster und fügst sie zusammen, um zu sehen, wie die Farben wirklich nebeneinander aussehen?



Meine Farbensammlung

Die folgende Übersicht ist nach den Farben des Regenbogens angeordnet und besteht aus Garnproben aller im Buch verwendeten Farben sowie deren Namen. Einige der Farben, wie z.B. Moss, werden nur für eine Decke verwendet, während andere, wie z.B. Rose, für die meisten Decken verwendet werden.*

*Anmerkung d. Übersetzerin:

Die englischen Farbbezeichnungen wurden beibehalten, da die Garnfarben der empfohlenen Garne ebenfalls auf Englisch sind und sich z.T. von den NDS-Bezeichnungen unterscheiden. Wähle einfach die Farben aus, die dir gefallen.



Zubehör

Garn

Anstatt für jede Decke einzelne Garne vorzugeben und festzulegen, empfehle ich, sie als Reste-Decken zu häkeln. Selbst als ich das Natural Dye Studio (NDS) noch unterhielt, habe ich eine Decke nie mit Garnen aus derselben Farbpartie erstellt – zum Teil lag das daran, dass es nicht möglich war, jederzeit 2 kg aus dem NDS-Lager zu nehmen –, stattdessen habe ich einzelne Stränge von Farben genommen, die mir gefielen, und sie dann für meine Decken kombiniert. Ich liebe die Mischung aus Farben und Texturen, die verschiedene Färbepartien und Garntypen einer Decke verleihen.

Daher empfehle ich dir, Farben-Sammlungen aufzubauen – beginne mit den vorhandenen Garnen aus deinem Vorrat und ergänze sie dann (es sei denn, du hast genug Vorrat für eine ganze Decke). Du kannst dich entweder für eine einzige Garnsorte von einer Marke entscheiden oder viele verschiedene Garne von unterschiedlichen Anbietern kaufen. Bei den empfohlenen Garnmarken handelt es sich um Garne, die ich getestet und zusammen verwendet habe. Einige haben eine riesige Farbpalette und es sollte möglich sein, eine ganze Farbsammlung desselben Garns zusammenzustellen, wenn du dich für eine Marke entscheidest. Ich habe eine Reihe von Marken ausgewählt, die zu den meisten Budgets passen sollten und die weltweit erhältlich sind. Ich habe auch einige unabhängige Luxusmarken aufgelistet, die hauptsächlich im Vereinigten Königreich erhältlich sind, für den Fall, dass du an deren Beschaffung interessiert bist.

Ich verwende ausschließlich Naturfasern für meine Decken; ich bin ein bekennender Garn-Snob und meine Lieblingsgarne sind Wolle, Wolle/Seide, Alpaka und Alpaka/Seide. Ich lebe in einer Gegend, in der die Schafzucht einer der wichtigsten Wirtschaftszweige ist, weshalb es mir wichtig ist, die lokale Landwirtschaft zu unterstützen. Naturfasergarne haben eine wunderbare, fast lebensechte Qualität. Die verschiedenen Schafrassen haben alle ihren eigenen Charakter, und die Farbintensität und Textur ihrer Wolle findet sich nur selten bei synthetischem Garn. Ich bin der festen Überzeugung, dass man, wenn man viel Zeit damit verbringt, eine Decke als Erbstück zu häkeln, das beste Garn verwenden sollte, das man sich leisten kann.

Es gibt Superwash-Wollgarn – dieses kann in der Waschmaschine gewaschen werden und verfilzt nicht –, jedoch bevorzuge ich Nicht-Superwash-Wolle, da sie nicht so viele Verarbeitungsprozesse durchlaufen hat. Wasche immer eine Garnprobe, bevor du es in der Maschine wäschst. Ich ziehe es vor, keine Baumwolle zu verwenden, da die meisten Baumwollgarne eine Reihe chemischer Prozesse durchlaufen haben und nicht sehr umweltfreundlich sind. Wenn du Baumwolle verwenden möchtest, solltest du versuchen, auf Bio-Baumwolle zurückzugreifen, da diese auf umweltfreundliche Weise verarbeitet wird. Viele Menschen sorgen sich auch um ihr Budget. Denke also daran, dass du jedes Garn mit dem richtigen Garngewicht verwenden kannst. Aber vielleicht solltest du erst einige Testmuster anfertigen, um zu prüfen, ob die Garne gut zusammenpassen.



Empfohlene Garne

Folgende Garne und Hersteller habe ich in Kombination miteinander getestet. Sie weisen alle etwa das gleiche Garngewicht auf und werden in derselben Decke gut miteinander funktionieren. (Anmerkungen zur dt. Übersetzung: Zusätzlich findest du auch alternative Empfehlungen von Woolhouse.de. Diese stammen nicht von der Autorin.)

Meine empfohlenen Super-Fine-Garne (4-fädig) haben alle 400 m pro 100 g. Verwende eine Häkelnadel der Stärke 3, 3,25 oder 3,5 mm:

Weltweite Hersteller:

Drops

- Alpaka (100 % Alpaka)
- Alpaka/Seide (70 % Alpaka/30 % Seide)
- Fabel (75 % Wolle/25 % Polyester)

Fyberspates

- Vivacious 4-ply (100 % Merinowolle)
- Scrumptious 4-ply (45 % Seide/55 % Merinowolle)

Cascade

- 220 Fingering (100 % Peruvian Highland Wolle)
- Heritage Seide (85 % Merinowolle/15 % Seide)

Madelinetosh

- Tosh Merino Light (100 % Merinowolle)

Unabhängige Manufakturen aus Großbritannien:

John Arbon Textiles

- Exmoor Sock (85 % Exmoor Bluefaced Wolle/15 % Nylon)
- Knit by Numbers 4-ply (100 % Merinowolle)

The Little Grey Sheep

- Stein 4-ply (100 % Gotland-, Shetland- und Merinowolle)

Alternative Empfehlung von Woolhouse.de:

West Yorkshire Spinners

- Signature 4-ply (75% Wolle/25 % Nylon)

Meine empfohlenen DK-Garne (8-fädig) oder Fine-Garne haben alle 240-250 m pro 100 g. Verwende das Garn mit einer Häkelnadel der Stärke 4 oder 4,5 mm:

Weltweite Hersteller:

Cascade

- 220 Sport (100 % Peruvian Highland Wolle)

Fyberspates

- Vivacious DK (100 % Merinowolle)

Unabhängige Manufakturen aus Großbritannien:

John Arbon Textiles

- Knit by Numbers DK (100 % Merinowolle)

Alternative Empfehlung Woolhouse.de:

King Cole

- Majestic DK (50% Wolle/30 % Premium Acryl (Polyacryl), 20% Polyamid)

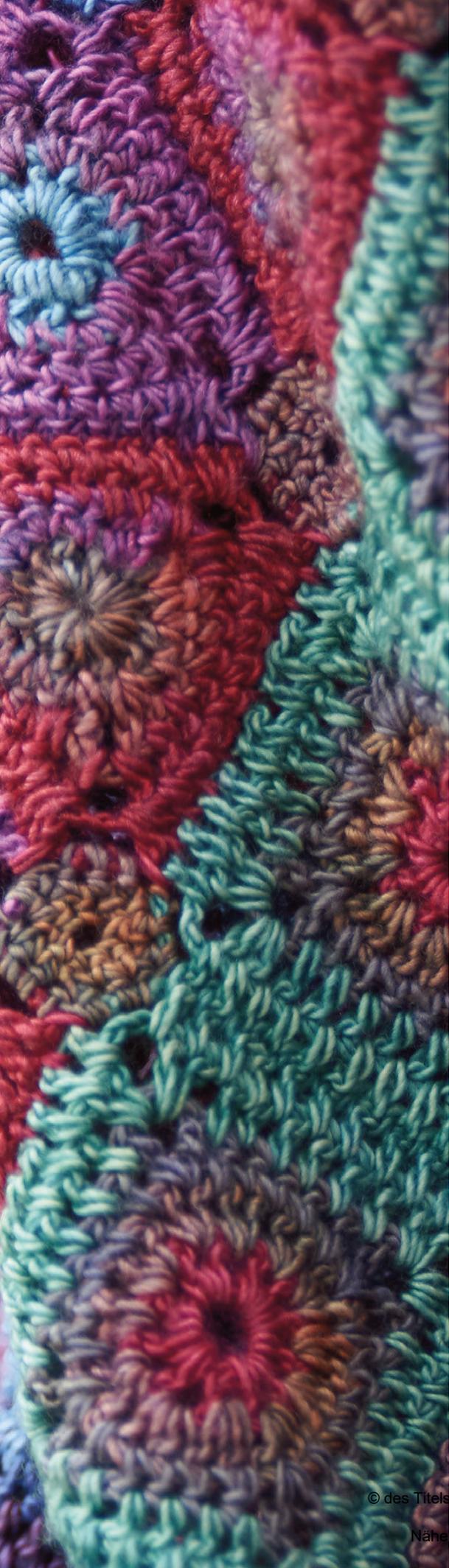
Häkelnadeln

Beim Häkeln einer Decke ist es wichtig, die richtige Häkelnadel zu wählen, nicht nur für das Garngewicht, sondern auch für die Position deiner Hand. Decken werden viele Stunden lang gehäkelt, was zu Hand- und Handgelenkschmerzen führen kann, daher musst du eine Häkelnadel wählen, die bequem für dich ist. Ich bevorzuge Nadeln aus Metall, aber dieses kann kalt sein, deshalb verwende ich Metallnadeln mit Kunststoffgriff. Es gibt eine Reihe von ergonomischen Häkelnadeln auf dem Markt, die den Komfort erheblich verbessern können. Sie helfen dabei, die Hand so zu halten, dass sie möglichst wenig schmerzt; es gibt allerdings verschiedene Arten, sie zu halten. Ich halte meine wie einen Stift und habe festgestellt, dass die meisten ergonomischen Häkelnadeln meine Hand in eine unangenehme Position zwingen. Teste eine Häkelnadel also immer erst, bevor du sie kaufst. Wenn du unter schmerzenden Händen

leidest, lohnt es sich, die Häkelnadeln während eines Projekts zu wechseln – und manchmal hilft es, in einem anderen Winkel zu arbeiten.

Wollnadeln

Anstelle von stumpfen Stopfnadeln verwende ich Chenille-Nähadeln zum Einnähen der Fadenenden – ihre Spitze ist schärfer und das Öhr kleiner: Achte darauf, dass das Nadelöhr nicht zu klein ist, sonst lässt sich das Garn schlecht einfädeln.



Wie du dieses Buch verwendest

Obwohl manche meiner Designs sehr komplex aussehen, sind sie aus vielen simplen Motiven zusammengesetzt und tatsächlich verblüffend einfach. Früher wurde Häkeln als etwas betrachtet, womit man die Garnreste aufbrauchen konnte, die vom Stricken übriggeblieben sind, und dass Granny Squares die einzigen Muster darstellten ... aber die Dinge verändern sich! Inzwischen gibt es grandiose Häkeldesigner und -designerinnen, was dazu geführt hat, dass Häkel-Workshops überall angeboten werden und viele Neulinge die Basics online lernen. Dadurch gibt es eine große Zahl von Anfängerinnen und Anfängern, wovon viele Probleme haben, die traditionelle Häkelschrift zu lesen. Ich möchte sie ermutigen, die Häkelwelt zu erforschen, daher habe ich ein einfaches Häkelschrift-Format entwickelt. Ich schreibe die Symbole ein wenig länger, als du es vielleicht gewohnt bist: Ich möchte, dass Häkelschrift logisch und einfach zu verstehen ist, sodass sich jeder, auch ein Neuling, traut, nach ihr zu häkeln.

Die einzelnen Projekte umsetzen

Jede Anleitung enthält folgende Angaben: die Größe der fertigen Decke, die Nadelstärke und der benötigte Garntyp, begleitet von einer Liste empfohlener Garne. Auch gibt es eine Farben- und Musterübersicht, sodass du sehen kannst, wie die Decke aufgebaut ist. Jede Decke besteht aus einer bestimmten Anzahl an einfachen Motivmustern. Für jedes Muster gibt es die Anleitung sowohl ausgeschrieben als auch in Häkelschrift mit einem Foto des Musters, auf das sich die Anleitung bezieht. Auf der gegenüberliegenden Seite findest du ein Beispiel eines Musters mit Anleitung und Häkelschrift.

Hast du einmal den Dreh für die jeweiligen Muster heraus, musst du dich an der Farben-Aufschlüsselung orientieren, um herauszufinden, wie viele Exemplare du von jedem Motiv häkeln musst. Die Aufschlüsselung enthält die Farbe jeder Runde des Musters sowie die Anzahl an Motivteilen, die du in dieser speziellen Farbreihenfolge häkeln musst. Die Motivnummern in der Aufschlüsselung entsprechen den Schritt-für-Schritt-Anleitungen für jede Decke und helfen dir, deine Decke Stück für Stück zusammenzufügen. Es gibt viele schöne Fotos von den Decken, damit du weißt, wie das fertige Häkelstück aussehen wird. Zum Schluss gibt es für jedes Projekt zwei Farbvarianten – versuche dich daran, wenn du dich ein wenig abenteuerlustig fühlst.

Kornkreise

Kornkreise faszinieren mich und ich liebe es, Designs mit ihnen zu entwickeln. Kornkreise sind ein gutes Beispiel für deren Nutzen und stellen eine großartige Quelle der Inspiration dar – egal, ob du glaubst, dass sie von Menschen oder unbekanntem Kräften gemacht werden. Ich bevorzuge die älteren, einfacheren Designs. Viele der neueren Designs sind sehr komplex.

Bauern können die Zerstörung ihres Getreides nicht leiden, aber die Hingabe der Kornkreis-Ersteller muss bewundert werden – es ist bestimmt schwierig, sie zu konstruieren und sie im Schutz der Nacht zu perfektionieren. Der goldgelbe Hintergrund dieser Decke spiegelt die Farbe der Kornfelder wider, in denen die Kornkreise auftauchen.

Farbpalette

Dieses Projekt besteht aus einem Basis-Muster in sechs verschiedenen Farbvarianten. Siehe Farben-Aufschlüsselung auf Seite 23.



Gold:
1500g



Orange:
100 g



Soft Red:
100 g



Rose:
100 g



Lilac:
100 g



Currant:
100 g



Indigo:
100 g



Azure:
200 g



Green:
100 g



Lime:
100 g

Erstellung

ZUSAMMENFÜGEN: Die fertigen Quadrate werden entlang jeder Seite mit Kettmaschen zusammengefügt oder zusammengehäkelt. Häkle in die sich entsprechenden Zwischenräume zwischen den Maschen an jeder Seite des Musters.

UMRANDUNG: Häkle zwei Reihen aus festen Maschen.

Größe der Decke

180,5 x 190,5 cm

Häkelnadel

3 oder 3,25 mm

Garn

Super-Fine-Garn (4-fädig):
360 m pro 100 g

Hinweise zum Garn

Ich habe diese Decke aus Garnresten von anderen Projekten gehäkelt. Wenn du lieber neues Garn kaufst, kannst du in Erwägung ziehen, die untenstehenden Garnmarken zu kaufen. Das Garn muss nicht aus denselben Partien stammen.

Weltweite Hersteller:

Drops: Alpaka, Alpaka/Seide

Fyberspates: Vivacious 4-ply

Cascade: 220 Fingering, Heritage Seide

Unabhängige Manufakturen aus Großbritannien:

John Arbon Textiles: Exmoor Sock, Knit by Numbers 4-ply

The Little Grey Sheep: Stein 4-ply

Alternative Empfehlung von

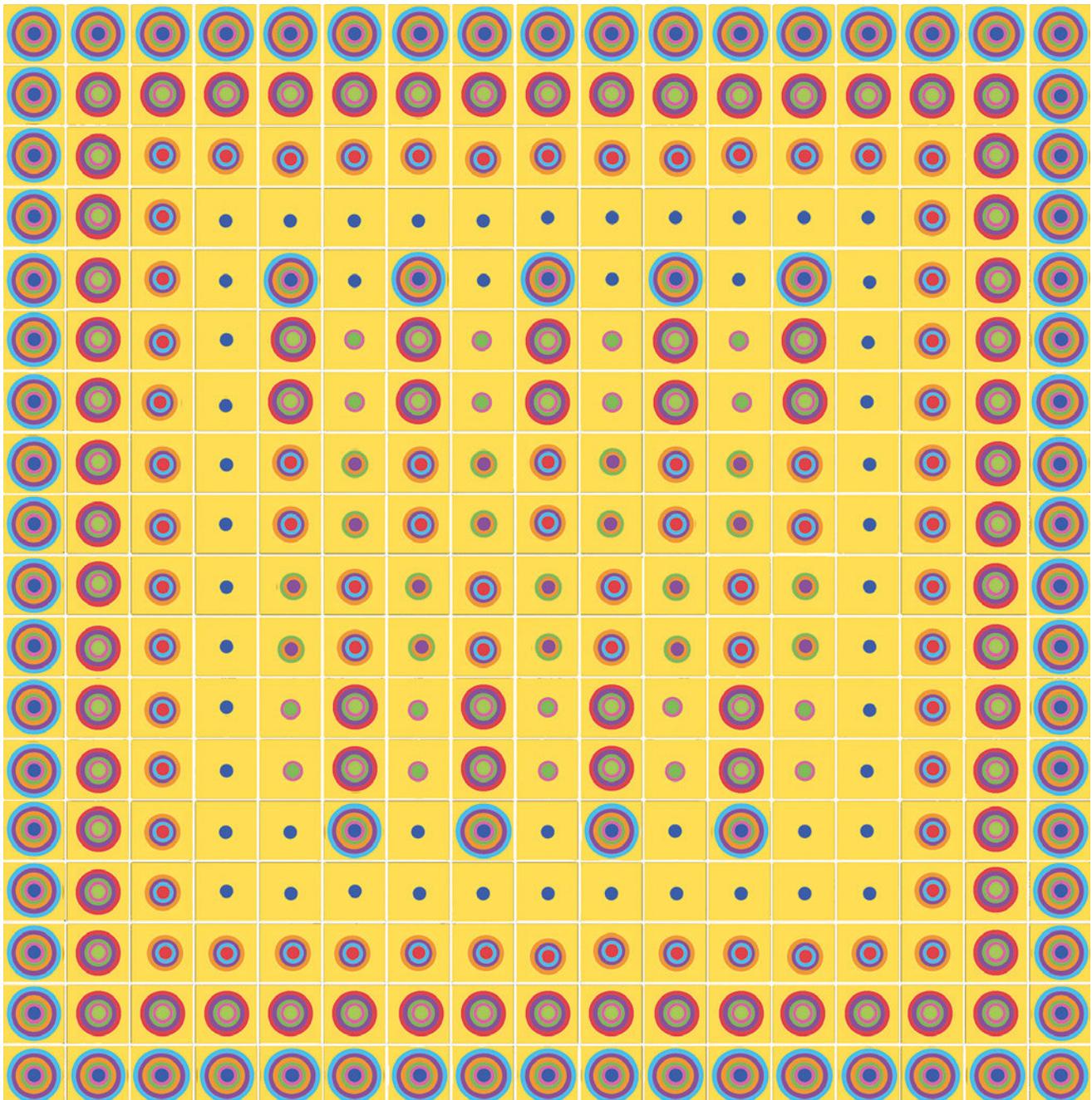
Woolhouse:

West Yorkshire Spinners: Signature 4-ply



Farben- und Musterübersicht

Diese Übersicht soll dir einen Überblick darüber geben, wie die Decke zusammengesetzt ist und wie die Farben miteinander interagieren. Weitere Details zur Anordnung der Muster auf der Decke findest du in der Schritt-für-Schritt-Anleitung (Seiten 24-25). Die auffälligste Farbe ist hier Goldgelb, aber du musst nicht die gleichen Farben wie ich verwenden. Es gibt zwei weitere Übersichten mit Farbvarianten zur Inspiration auf den Seiten 26 und 27.



DIE MUSTER-ANORDNUNG

